



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

[www.seitengewehr.de](http://www.seitengewehr.de)

© Rolf Selzer 2011



**Gendarm aus dem Großherzoglich Badischen Gendarmerie-Corps.**



Ab 1894 war den Mannschaften der Gendarmerie auch das Tragen der Schießschnur - statt den am Unterarm getragenen Schützenabzeichen - gestattet.

Der hier abgebildete Gendarm stammt aus dem 9. Bezirk (Villingen) des I. Distrikts (Konstanz). Etatmäßig bestand dieser Distrikt 1899 aus 1 Offizier, 1 Oberwachtmeister, 17 Wachtmeister und 127 Gendarmen.



*G. V. Speckner*

STÜHLINGEN.



C. GERSBACH  SÄCKINGEN.



Badischer Fußgendarm mit dem Yatagan. Wie meist auf solchen Fotos verdeckt der Arm vieles vom Seitengewehr.

Gut sichtbar ist aber trotzdem die geschlossene gelb/rote Troddel an der der mit zwei Stegen versehenen älteren Seitengewehrtasche.

